

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Pras. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, 23. April 1988, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst sind nachmittags vor allem in den östlichen Teilen Tirols aufkommende Niederschläge zu erwarten. Die Nullgradgrnze liegt um rund 2500 m Höhe.

Der Temperaturverlauf begünstigte eine oberflächliche Verfestigung der Schneedecke. In nicht entladenen Lawenstrichen höhergelegener Straßen und Wege muß ab den Mittagsstunden nur mit einer mäßigen Gefahr durch Naßschneelawinen gerechnet werden.

In den Tourengebieten sind günstige und weitgehend sichere Verhältnisse anzutreffen. Die tageszeitlich bedingte Aufweichung der Schneedecke bedeutet ab den Mittagsstunden eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr. Die Gefahrenstellen befinden sich vorwiegend in Sonnenhängen und in Lagen unterhalb ca. 2500m.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	NW	33 km/h	Böen:	- km/h
Ratscherkofel	7.00 Uhr:	NW	24 km/h	Böen:	- km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	W	32 km/h	Böen:	- km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	WSW	11 km/h	Böen:	- km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	SW	35 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : +1 bis +5 in 3000 m : -5 bis -3 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Deutliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Aerzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei den Flugeinsatzstellen und Christophorusstützpunkten, Kurzruf 1777 bzw. 144 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Sonntag, ca. 8.00 Uhr.

Dr. Otto Schimpp